

## Anmeldung einer steckerfertigen Photovoltaikanlage bis 600 W

Schon bald leisten Sie mit Ihrer PV-Anlage einen Beitrag zur Energiewende - alles was wir dafür von Ihnen benötigen, ist diese Anmeldung. Senden Sie uns diese ganz einfach online zu: Gehen Sie dafür auf [www.netze-bw.de/einspeiser/AnschlussPV](http://www.netze-bw.de/einspeiser/AnschlussPV), geben Sie Ihre Postleitzahl ein, klicken Sie auf „Kontakt aufnehmen“ und laden Sie das Dokument ins Kontaktformular hoch. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung von uns.

### Anlagenbetreiber / Auftraggeber:

.....  
Name, Vorname bzw. Firmenname  
.....  
Straße und Haus-Nr.  
.....  
Postleitzahl und Ort  
.....  
Telefon  
.....  
E-Mail  
.....

### Angaben zum Anlagenstandort:

.....  
Straße und Haus-Nr.  
.....  
Ortsteil / Flurstück-Nr.  
.....  
Postleitzahl und Ort  
.....  
Zählernummer der Verbrauchsstelle  
.....

### Angaben zur Erzeugungsanlage:

Summenleistung der Module: ..... Wp  
Modulanzahl-/leistung: ..... Stück à ..... Wp  
Falls von Modulleistung abweichend, Wechselrichternennleistung: ..... W  
Inbetriebnahmedatum: .....

### Ich bestätige, dass

- 1) die Energiesteckdose nach DIN VDE V 0628-1 im Vorfeld durch einen Elektroinstallateur nach den anerkannten Regeln der Technik installiert wurde.
- 2) die Anlage die maximale Leistung von 600 W (Wechselrichternennleistung) nicht überschreitet und keine weiteren Stromerzeugungsanlagen an diesem Netzanschluss betrieben werden.
- 3) die Anlage den Bedingungen der "TAB Niederspannung der Netze BW" entspricht: Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat bzw. eine Herstellererklärung zur Konformität nach DIN VDE AR-N 4105 kann ich auf Nachfrage vorlegen.
- 4) ich die Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur fristgerecht innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme registrieren werde - diese Verpflichtung ergibt sich aus dem EEG bzw. der MaStRV.
- 5) ich mich bezüglich Einspeisung und Messung für folgende Regelungen - entsprechend der von mir gewählten Option - entscheide (bitte entsprechend ankreuzen):

- Es ist nicht sichergestellt, dass ich den erzeugten Strom vollständig verbrauche, deshalb speise ich den Überschuss ins Stromnetz der Netze BW ein. Sollte bei mir bisher kein Zweirichtungszähler eingebaut sein, beauftrage ich die Netze BW meinen Zähler kostenpflichtig zu tauschen. Die Kosten dafür belaufen sich zurzeit auf 116,62 € inkl. MwSt.\*. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom beanspruche ich keine Vergütung gemäß EEG und verzichte ausdrücklich hierauf. Zur Erfüllung des Netzsicherheitsmanagements (§ 9 EEG), ist die maximale Wirkleistungseinspeisung meiner Anlage auf 70 % der installierten Leistung begrenzt.
- Es ist sichergestellt, dass keine Stromeinspeisung in das Netz der Netze BW erfolgt - der Einbau eines Zweirichtungszählers ist daher nicht notwendig. Mir ist bewusst, dass die Einspeisung ohne einen Zähler, der dies erfassen kann, einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorgaben zur Abführung von Steuern, Abgaben und Umlagen sowie zur Energiemengenbilanzierung darstellt und daher nicht zulässig ist.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Punkte werde ich die steckerfertige Erzeugungsanlage nicht betreiben und so dafür sorgen, dass sie keinen Strom erzeugt. Änderungen werde ich umgehend an die Netze BW GmbH und an das Marktstammdatenregister melden.

.....  
Ort, Datum Name des Anlagenbetreibers (in Druckschrift) Unterschrift des Anlagenbetreibers

### Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis oder gesetzlichen Anspruch anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und gespeichert. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie hier: [www.netze-bw.de/datenschutz-anschluss](http://www.netze-bw.de/datenschutz-anschluss). Sollten Sie den Link nicht öffnen können, senden wir Ihnen die Datenschutzhinweise auf Wunsch gerne zu.